

Notstromversorgung

GAL24

Betriebsanleitung/Beschreibungen

REKOBA

Relais- und
Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6
12059 Berlin
Germany

Tel. +49 30 - 68998 - 0
Fax +49 30 - 68998 - 13

info@rekoba.de
www.rekoba.de

Version: 01 / 0230
30.03.2016

Versionshistorie

Version	Datum	Bemerkung
01	30.03.16	Erste Ausgabe.

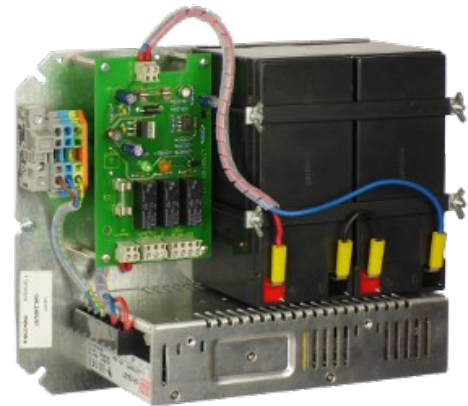
Notstromversorgung GAL24BU57

Notstromversorgungengeräte vom Typ GAL24 basieren auf dem Notstromladeteil GAL24 aus Tiefentladeschutzmodul (LTP6014) und einem externe Netzteil. Sie liefern eine Spannung von 24 V für Verbraucher mit hoher Leistung von maximal 120 W.

Zum Schutz der Akkus verfügt es über einen Tiefentladeschutz, unterstützt die Sonderfunktion Batterietest und hat eine Notlichtfunktion.

Technische Daten

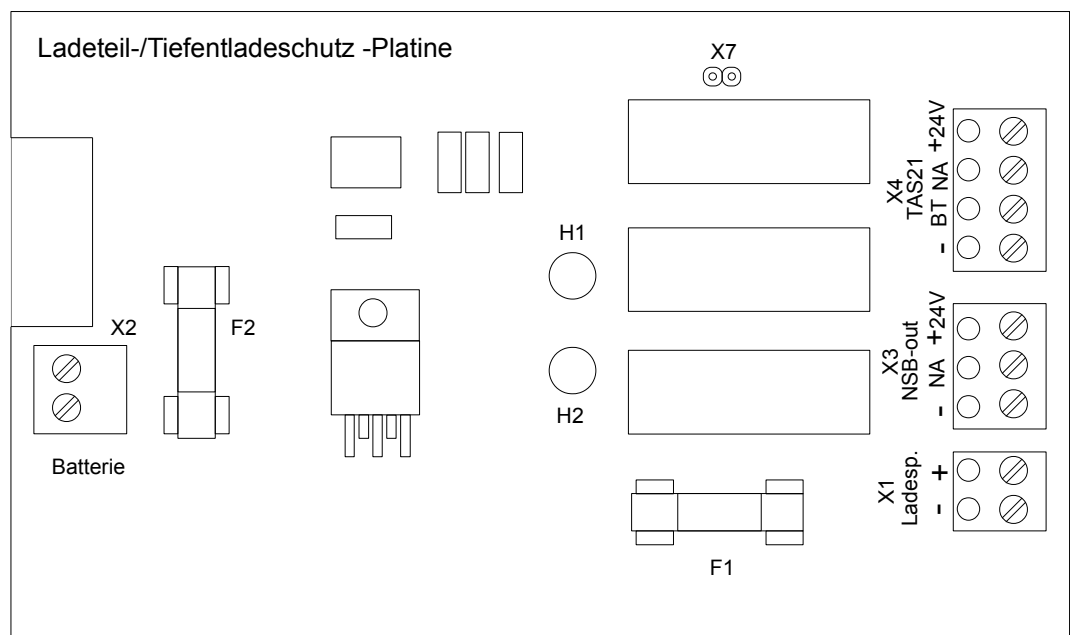
Eingangsspannung	230 Vac
Ausgangsspannung	24 Vdc
Nennleistung-Ladeteil	120 W / 5 A
Ausgänge(Anzahl)	(2) gepuffert (2) Notlicht
Ausstattung	Tiefentladeschutz Batterietest Notlichtfunktion
Anzeigen	Netz Netzausfall
Umgebungstemperatur(max)	45 °C
Bauform	Platine
Schutzart	IP00
Abmessungen	130 x 78 (B x H)
Leiterplattennummer Teifentladeschutzmodul	LTP6040



Ausstattung

- 2 Ausgang für Sprechanlage etc.
- 2 Ausgang für Notbeleuchtung/Netzausfallsignal (Netzausfall, Notbetrieb)
- Batterietest
- Status-LEDs (Netz, Akku laden; OK)
- Tiefentladeschutz

Anschlüsse



Schema - Anschlüsse und Anzeigen GAL24BU57

Beim GAL sind die Anschlüsse der Netzeinspeisung 230V an Übergabeklemmen(extern) herausgeführt.

Anschlüsse	Funktion	Beschreibung
Ein-/Ausgänge		
-/+ X3/X4	Anschluss Sprechanlage etc.	permanent Spannung, auch bei Netzausfall
NA X3/X4	Anschluss Notbeleuchtung/Netzausfallsignal	schaltet bei Netzausfall ein
BT X4	Batterietest	nach EN81-28 in Verbindung mit TAS24
-/+ X1	Anschluss Ladespannung vom Netzteil	
X7	Hilfsstart	nach Tiefentladung, Batteriewechsel
F1	Sicherung Ladeteil	
Batterie		
-/+ X2	Anschluss Batterie	
F2	Sicherung Batterie	
Netzanschluss		
L/N/PE extern	230 VAC	
Anzeige		
H1	LED gelb - Ready	erlischt bei Abschaltung durch Tiefentladeschutz
H2	LED grün - Netz	Batterie laden

Schaltzustände der Ausgänge

Terminal	Netzbetrieb	Netzausfall	Netzausfall + Tiefentladeschutz
+	✓	✓	✗
NA	✗	✓	✗

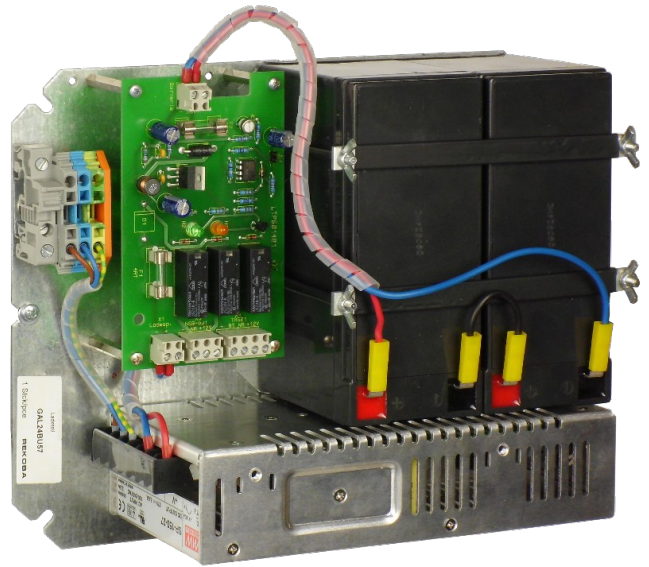
Batterietest mit TransAlarm-Station TAS

Der Batterietest wird zyklisch durchgeführt. Der Intervall ist in der TAS parametrierbar. Dabei wird der Eingang BT auf Minus-Potential (G) geschaltet. Es wird ein Netzausfall simuliert und der Ausgang F aus der Batterie versorgt. Die Messung dauert eine Minute. Die TAS dient dabei als Last. Ist die Batterie defekt, bricht die Spannungen zusammen (< 10V) und wird von der TAS erkannt. Die Spannungen an Ausgang F wird unter 10V aufgefangen.

Hilfsstart

Besteht während eines Netzausfalles durch zu lange Überbrückungszeit die Gefahr einer Tiefentladung der Batterie, wird durch den Tiefentladeschutz die Einspeisung von der Batterie unterbrochen, es werden alle angeschlossenen Geräte abgeschaltet – die gelbe LED „Ready“ erlischt. Nach dem Netzausfall (Netzspannung wieder vorhanden) oder Batteriewechsel müssen die Kontakte X7 (z.B. durch einen Jumper o.ä.) kurzzeitig überbrückt werden - gelbe LED „Ready“ leuchtet.

Bauformen



Montage auf Stahlblechtafel